



*Aufnahme der staatlichen italienischen Bildstelle*

Der neuerschlossene Blick auf das Augustus-Forum mit dem Tempel des Mars Ultor und die dahinter liegenden Kaiser-Fora.

Man sieht den ein wenig schiefen Turm (Torre di Nerone), von dem aus Nero angeblich sich den Brand Roms angesehen hat.

angerichtet, noch ein Bild von der Pracht des augusteischen Zeitalters zu geben. Der Stylobat, die große Freitreppe, die Plattform und die Einfassung des Marstempels, den einst Plinius als eines der schönsten Bauwerke Roms gepriesen hatte, sind nun freigelegt. Hier legten die siegreichen Feldherren ihre Triumphal-Insignien nieder, und in seinen Kellern lag das Aerarium Militare, der kaiserliche Kriegsschatz. Der nun

freigelegte kostbare Marmorfußboden erstreckt sich fast sieben Meter unter dem heutigen Straßenpflaster.

Während andere Arbeiten sich noch im Stadium der Planung befinden, hat Ricci die Freilegung der Torre di Nerone bereits ermöglichen können. Dieser auf der Höhe des Quirinalhügels unmittelbar über dem Trajansforum liegende Turm, der sich leicht nach rechts neigt, bietet heute einen herrlichen Rundblick